

Kurze Mitteilungen

Schlüpftermine und Schlüpferfolg beim Kiebitz (*Vanellus vanellus*) von R. HEINS

In den Jahren 1958 bis 1979 beringte ich in der Elbmarsch zwischen Elmshorn und Glückstadt 994 nicht flügge Kiebitze, die aus 499 Gelegen stammten.

Schlüpferzeiten:

Monat:	April	Mai			Juni			Juli
Dekade:	III	I	II	III	I	II	III	I
Gelege:	28	82	118	70	78	71	43	9
%	5,6	16,4	23,6	14,0	15,6	14,2	8,6	1,8

In der gleichen Zeit wurden 174 Nester mit 622 Eiern kontrolliert. Hieraus schlüpften 277 Jungvögel = 44,5 %. 3 Jungvögel starben noch im Nest.

Die Verlustzahlen der 345 nicht geschlüpften Eier:

- 31 kein Schlupf,
- 44 durch Verlassen des Nestes,
- 201 ausgeraubt,
- 39 bei Feldarbeiten zerstört,
- 30 von Rindern zertreten.

Bei den 31 nicht geschlüpften Eiern handelt es sich um Einzeleier, die nach dem Schlupf der übrigen im Nest zurückblieben. Hiervon waren 28 anscheinend nicht befruchtet. In 3 Eiern war der Jungvogel kurz vor dem Schlupf abgestorben. Diese Eier waren schon angepickt. Der Verlust dieser 3 Jungvögel, ebenso der 3 im Nest gestorbenen, ist auf naßkalte Witterung während des Schlüpfens zurückzuführen.

Von den 44 verlassenen Eiern war bei 16 später Wintereinbruch mit Schnee die Ursache. Bei den übrigen ist der Grund des Verlassens der Nester nicht bekannt. In sieben Fällen handelte es sich um unvollständige Gelege: 2 x 1 Ei, 3 x 2 Eier, 2 x 3 Eier. Bei 3 Gelegen konnte die Brutdauer von 27 Tagen ermittelt werden.

Reinhard HEINS
Moorhusen 34
2200 Neuendorf